

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 138.

Donnerstag den 18. Mai.

1854.

### Dank!

Unser Aufruf vom 10. d. M. hat so reichen Erfolg gehabt, daß wir dadurch in den Stand gesetzt worden sind, die von uns beabsichtigte Feier des heutigen Geburtstags Sr. Majestät unseres Allverehrten Königs auf alle von der hiesigen Armenanstalt unterstützte Arme und deren Familien auszudehnen. An freiwilligen Gaben sind uns 440 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. zugegangen, so daß wir unter Zurechnung der mit Zustimmung der Herren Stadtverordneten aus der Stadtcasse bewilligten 100 Thlr. überhaupt 540 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. verwenden durften. Davon werden durch Vermittelung der städtischen Speiseanstalt heute Mittag

2800 Arme in ihren Wohnungen, überdies aber die Bewohner des Waisenhauses, die Besorger im Georgenhanse und die Beihospitaliten des St. Johannishospitals,

358 an der Zahl,

festlich gespeist werden.

Hiernächst haben wir 100 Thlr. an das hiesige Taubstummen-Institut und den hiernach noch verbleibenden Betrag von 170 Thlr. 26 Ngr. 4 Pf. an die Pestalozzistiftung abgegeben.

Den wohlwollenden Gebern, die uns in den Stand gesetzt haben, das heutige Fest auf diese Weise zu feiern, bringen wir dafür unsern aufrichtigsten Dank hiermit dar.

Die specielle Liste über die eingegangenen Beiträge liegt bis zum 26. d. M. in unserer Stiftungsbuchhalterei zu Jedermanns Einsicht bereit.

Leipzig, den 18. Mai 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Wegen eines auf der 2. Abtheilung der Coburger Chaussee, im Amtsbezirke Leipzig, auszuführenden Correctionsbaues kann vom 22. dieses Monats an bis auf weitere Bekanntmachung, weder leichtes noch schweres Fuhrwerk die Chaussee von Leipzig bis Zwenkau passiren, während leichtes, nicht 5 1/2 Ellen von der Fahrbahn aus hohes Fuhrwerk von Leipzig aus den hinter Connewitz über Raschwitz und Dörsch bis wieder zur Chaussee bei Gausch, oder umgekehrt, führenden Communicationsweg einzuschlagen hat.

Leipzig, am 15. Mai 1854.

Die Königliche Straßenbau-Commission.  
von Doppel. Koose.

### Tageskalender.

**Stadt-Theater.** Donnerstag den 18. Mai kein Theater. — Freitag den 19. Mai Gastvorstellung der Frau **Schreiber-Kirchberger. Die Hugenotten**, oder: **Die Bartholomäus-Nacht.** Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer.  
Margarethe von Valois — Fräul. Tonner, vom Hoftheater zu Dessau, als Gast.  
Valentine — Frau Schreiber-Kirchberger.  
Marcel — Herr Burger, vom Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

**Sommer-Theater in Serhards Garten.** Heute Donnerstag den 18. Mai zur Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Königs: **Jubel-Ouverture.** — **Prolog.** — Zum ersten Male: **Der Universalerbe.** Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen von G. Starke. — **Natapan, der kleine Tambour.** — **Baudouille** in 1 Act von J. Pillwitz. (Anfang 6 Uhr.)

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

**Pharmatognost. Museum:** 1—3 Uhr (altes Paulinum.)

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**C. Sonntag,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.  
**C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Ecke, 1. Etage.  
**Tauberts Leihbibliothek** (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30.000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.  
**Buchdruckerei** des Leipziger Dorfanzeigers: **Goldmarc** Hof, neben der Post. Annoncen-Aannahme bis Donnerstag Mittag.  
**B. Wehnert-Beckmann's** Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.  
**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schankuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.  
**Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.  
**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsb. 17. Bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Wappenfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.

**Druckerei, Seiden-, Wolken- und Baumwollensfärberei von Franz Lobkardt, Gerberstraße Nr. 22.**  
**Seiden- und Wolkenfärberei von Louis Dumont, Reichels Garten, Vordergebäude.**  
**Theodor Reichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußpförtchen Nr. 24, Eckgewölbe.** Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln zu entsprechend billigen Preisen.  
**Ferd. Guld, Waldwolle und Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.**

**Hud. Moser** zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporerergasse).  
**Heinrich Diez, Fabrik elektromagnetischer Apparate** für die Herren Aerzte, von à Stck. 5  $\phi$ , desgl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Kohlenlichtes 10, à Element von 20  $\phi$  — 1 1/2  $\phi$ , Weststraße Nr. 1657, an der kathol. Kirche.  
**S. Friedel, Wohnung Johannisgasse Nr. 10,** ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königsbau).  
**Die Stereoskopen-Sammlung im Hôtel de Prusse im großen Saale** ist täglich von 10—6 Uhr geöffnet. Entrée 7 1/2 Ngr. — Duzend-Billets 2 Thlr.

## Börse in Leipzig am 17. Mai 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	140 5/8	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 10	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	100 3/4	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	3 *)	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 1/2	92	
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S. 2 Mt.	107 1/4	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	—	94 1/2	
à 5 $\phi$ . . . . .	2 Mt.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 1/2	—	
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	—	56 3/16	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	3/4	do. lausitzer do. . . . .	3	—	
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	do. do. do. . . . .	3 1/2	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	149 1/8	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	72 3/4	do. do. do. . . . .	4	101	
London pr. 1 £ Ster. . . . .	k. S. 2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	208	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S. 2 Mt.	—	79 1/8	Silber do. do. . . . .	—	13 5/8	Part.-Obligationen . . . . .	3 1/2	102 1/4	
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt.	—	72 3/4	<b>Staatspapiere &amp; Actien,</b>				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$ {	—	—
	3 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen à 0/0</i>				Cr.-C.-Sch. } kleinere . . . . .	—	—
				v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$ {				do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	—	—
				K. Sächs. } kleinere . . . . .				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. } 4 1/2	—	—
				- 1847 v. 500 . . . . .				do. do. do. do. . . . .	—	—
				- 1852 v. 500 . . . . .				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
				K. Sächs. } kleinere . . . . .				Leipziger Bank-Actien à 250 $\phi$	—	—
				- 1851 v. 500 u. 200 . . . . .				pr. 100 $\phi$ . . . . .	—	150
				K. S. Land- } v. 1000 u. 500 - {				Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
				rentenbriefe } kleinere . . . . .				à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$ } 174 1/2	—	—
				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.				Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—
				Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à				à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$ } 26 1/2	—	—
				später 3/8 . . . . . à 100 $\phi$				Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—
				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-				Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—
				Comp. . . . . à 100 $\phi$				à 200 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$ } 111	—	—
				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$ {				Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
				Obligat. } kleinere . . . . .				à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	261
								Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	96	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 8 3/4 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf.

### Leipziger Börse am 17. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	100	—	Sächs.-Bayersche . . . . .	81 1/2	—
Berlin-Anhalt . . . . .	111	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	99 1/2	99
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	96	—
Cöln-Mindener . . . . .	109	—	Oesterr. Bank-Noten	73	72 3/4
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn . . . . .	—	—	desbank . . . . .	139 1/2	—
Leipz.-Dresdner . . . . .	174 1/2	—	Braunschweig. Bank-	—	—
Löbau-Zittauer . . . . .	26 1/2	—	Actien . . . . .	105 1/2	—
Magdeb.-Leipziger . . . . .	—	261	Weimar. Bank-Actien	94	—

### Bekanntmachung.

Am 7. d. Mts. ist, erstatteter Anzeige zufolge, ein mit Perlenstickerei verziertes dunkelbraunes, ledernes Cigarren-Etui, worin sich eine für den Handlungsdieners Theodor Popp aus Neumark von dem Königl. Gericht zu Limbach im Monat Februar d. J. ausgefertigte Pafskarte, so wie einige Visitenkarten

befunden haben, in hiesiger Stadt verloren worden. Wir fordern daher den Finder dieses Etui nebst Inhalt zur schleunigen Abgabe desselben an uns oder die nächste Polizeibehörde auf und warnen vor jedem Mißbrauche der Pafskarte. Leipzig, den 16. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Kermeß, Act.

### Bekanntmachung.

Aus einem mittelst des Schnellzuges von Dresden nach Frankfurt a/M. beförderten Koffer sind in der Zeit vom 27. zum 28. v. Mts. zwei Rollen mit beziehentlich 50 Stück und 30 1/2 Stück Napoleond'or entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu ertheilen vermag, sich unverzüglich bei uns zu melden. Leipzig, den 17. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Drescher, Act.

### Bekanntmachung und Aufforderung.

Am 25. vor. Mts. ist alhier ein bereits vielfach bestraffter, der öffentlichen Sicherheit im hohen Grade gefährlicher Mensch von einem Polizeidiener verhaftet worden. Nach der Anzeige des Dieners hat derselbe an der Ecke der Post und des Haug'schen Hauses, um seine Festnehmung zu verhindern, lebensgefährliche Drohungen gegen ihn ausgesprochen, ihn geschlagen, auch sogar mit einem Messer nach ihm gestochen und es haben sich dadurch mehre Personen, die der Diener jedoch nicht gekannt hat, veranlaßt gefunden, ihn bei Fortführung des Verhafteten zu unterstützen.

Im Interesse der über diesen Vorfall von uns eingeleiteten Untersuchung ersuchen wir Diejenigen, welche demselben als Zeugen beigewohnt haben, Behufs der Ablegung ihres Zeugnisses sich ungesäumt bei uns zu melden. Leipzig, den 16. Mai 1854.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe. Nießsche.

# AUCTION in der CENTRAL-HALLE.

Heute Tische, Stühle, Divans etc. etc.

## Subhastations-Patent.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll das zur Concursmasse Tobias Keils gehörige, am Neukirchhofe hier sub No. 519 gelegene und mit der Grundbuchs-Nummer 447 versehene Haus

den 22. Mai 1854

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zum Bieten sich anzumelden, bei der nach 12 Uhr Mittags beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Ueber die Beschaffenheit dieses mit 3200 Thlr. abgeschätzten Hauses geben die Beifügen der auf dem Rathhause saale aushängenden Bekanntmachung nähere Auskunft.

Leipzig, den 11. März 1854.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stecher.

Gustav Körner, St.-G.-Act.

## Versteigerung.

Wegzugs halber soll das sämtliche Haus- und Wirtschaftsgüter einer Familie, namentlich mehrere vollständige Glas- und Porzellan-Service, schönes Meublement, Stuhuhren,

Lampen, Vasen, Spiegel, ein Flügel, ein Stadt- und Reisewagen und andere werthvolle Gegenstände von

Dienstag den 23. Mai 1854

Vormittags 9 Uhr an und die folgenden Tage in der 3. Etage des Baron Haugl'schen Hauses, Königsplatz Nr. 19 hier selbst, durch mich notariell versteigert werden.

Am 22. Mai d. J. können die Gegenstände in Augenschein genommen werden; auch werden von da an die Kataloge daselbst und auf meiner Expedition ausgegeben.

Leipzig, den 10. Mai 1854.

Dr. Andriessky, Notar, Reichsstraße Nr. 44.

## Auction in Reudnitz.

Den 24. d. M. Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen in der Bahnmännischen Gastwirtschaft verschiedene Nachlassgegenstände, darunter besonders mehrere Betten und Bettwäsche, durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke, requ. Notar.

Ein Wigands Conversationslexikon, 15 Bände gebunden, ist für 8 Thlr. zu haben bei Carl Sieger, Kupfergäßchen Nr. 7.

# Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1853 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr

**72 Procent**

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Uebereichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, giebt der Unterzeichnete bereitwillig desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Leipzig, den 18. Mai 1854.

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

# Globe-Feuer-Versicherungs-Anstalt in London.

Stamm-Capital 7 Millionen Thaler.

Unterzeichneter Agent dieser Gesellschaft empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen Feuergefahr auf Waaren-läger, Mobilien, Geräthschaften, Boden- und Kunstzeugnisse, Vieh u. s. w. zu den billigsten Prämienätzen ohne alle Nachzahlung und leistet Ersatz für Verlust durch Löschen, Ausräumen und Abhandenkommen.

Das große Capital der Gesellschaft gewährt eine Bürgschaft, der keine andere gleichkommt, und ihre Coulang bürgt für ein leichtes Einverständnis der Contrahenten.

Leipzig, im Mai 1854.

**Herrmann Peter, Agent,**  
vis à vis der Centralhalle.

# Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

concessionirt durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 24. April 1854,

**Grundcapital: Drei Millionen Thaler Preuss. Cour.,**

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Hagelschaden auf Bodenerzeugnisse aller Art, als: Getreide, Gräserarten und Futterkräuter, Hülsenfrüchte, Del- und Handels-Gewächse, Kartoffeln, Rüben, Sämereien, Tabak, Hopfen, Wein, Obst u. dgl. auch auf Gärtnereien und Fensterscheiben.

Die Prämien sind fest, Nachzahlungen darauf finden also unter keinen Umständen statt. Wird die Versicherung auf fünf Jahre oder länger genommen, so gewährt die Gesellschaft einen ansehnlichen Rabatt, der alljährlich auf die Prämie abgerechnet wird.

Die Entschädigungen werden stets prompt, binnen Monatsfrist nach Feststellung des Schadens ausgezahlt. Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen, und werden über die Grundsätze und Bedingungen, unter welchen die Versicherungen abgeschlossen werden können, jede zu wünschende Auskunft bereitwillig ertheilen.

Leipzig, den 17. Mai 1854.

**Friedrich Gottfried,**

Haupt-Agent

**Habersang & Sello,**

Agenten

der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

## Zur gefälligen Beachtung bei vorkommendem Anlaß!

Unterrichts-Ertheilung in kaufmännischen Rechnungsarten, der einfachen und doppelten Buchführung, der deutschen, französischen und englischen Correspondenz für Waaren- und Banquier-Geschäfte, so wie der Wechselkunde findet in den Früh- und Abendstunden statt Schulgasse Nr. 1, im ersten Stock, der Loge Minerva gegenüber.

## Localveränderung.

Unter heutigem Datum habe ich mein Geschäft  
**Reichels Garten, Promenadenstraße Nr. 1603**  
 verlegt. — Leipzig, den 1. Mai 1854.

**William Loesch, Kupferschmiedemeister.**

### W Pelzwaaren

werden billig und gegen sichere Garantie vor Motten und Feuer den Sommer über zur Aufbewahrung angenommen. Auch übernehme ich alle in mein Fach schlagende Arbeiten und sichere gegen reelle und pünctliche Bedienung die billigsten Preise.

**C. Voigtländer, Kürschner im Brühl, Schwabe's Hof.**



Bei meiner morgenden Abreise nach Lappland empfehle ich mein Commissionslager, das Hr. Geiß, Hainstr. 22, übernommen hat. Verkauf zu denselben Preisen.  
**L. Kettel** aus Berlin, 14. Reihe, Ecke der Hainstraße.

### Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren **Brückner Lampe & Co.** in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchsanweisung für 1 Thlr. zu bekommen.  
**Dr. F. G. Geiß, Apotheker in Alken a/Elbe.**

### Radicale Wanzeninsectur

in Bettstellen sowohl als in die Weise der Zimmer, so wie auch untrügliche Mottentinctur empfiehlt **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage in der Nähe des Peterschießgrabens.

### Apparate



zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- und Soda-Wasser, Limonaden, moussir. Weinen und überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art, sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan, sowohl mit als ohne Drahtumstrickung nebst den dazu nöthigen Füllungen und Frucht-säften vorräthig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer in Gläsern à 1/2 Mgr. in der Officin selbst verabreicht.  
 Leipzig, Ostermesse 1854.  
**Sofapothek zum weißen Adler.**

### Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.**

In der alten Waage

**Von heute an!**

am Markt,  
 Ecke  
 der Katharinenstr.

Behufs Ersparung der Rückfracht, verkaufe ich die kostbarsten

**Herren-Anzüge,**

in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl zu fabelhaft spottbilligen Preisen.

Wollen Sie daher in der That gut — und billig — kaufen, so eilen Sie, ehe es zu spät ist, zur

**Haupt-Fabrik von Adolph Behrens aus Berlin,**

am Markt, im Lotterieziehungsgebäude, 1 Treppe hoch.

### Heute nur noch ganz billiger Verkauf

von bemaltem und vergoldetem Porzellan, wie Kaffee- und Theeservice, Cabarets, Körben, Kuchenschüsseln, Tellern, Tassen u. Auerbachs Hof Nr. 35.



Nur echte  
**feinste Pariser Herrenhüte,**  
 vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfiehlt in neuester Frühjahrmode  
**S. B. Seifinger im Mauricianum.**

**Damenputz** empfiehlt in neuer Auswahl äußerst billig und  
**Kinderhüte** H. Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage (rother Krebs).  
**S. Tränkner,**

**Teppiche und Möbelplüsch,**  
**Bett- und Sopha-Vorlagen,**  
**Tischdecken und Badedecken,**  
**ordinaire gedruckte Fußdecken,**  
**Cocobdecken,** sehr geeignet für Gartenzimmer,  
 empfiehlt das Teppichlager von

**Philipp Batz,**  
 Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

**Reise-Säcke und Taschen**  
 im Teppichlager Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.



**Stühle mit Strohsitz**  
**und Garten-Möbel**

aus der königl. Strafanstalt Waldheim  
 im Depot Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

### Pappen-Fabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle,

empfehlen ihr Lager von Pappen aller Art und kaufen fortwährend Sadern und Papierspähne zum höchsten Preise.

### Billiger Verkauf.

Die feinsten Luche, Sommer- und Winter-Buckskins, wie auch die feinsten Sommer-Rockstoffe sollen bis Sonnabend Nachmittag zu sehr billigen Preisen ausgeschnitten und verkauft werden  
**Hainstraße, goldner Bahn im Gewölbe parterre.**

Das Möbel-Magazin im Naundörfschen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl Möbel aller Arten in schönem Mahagoni und Birkenholz, und verkauft immer zu den billigsten Preisen.  
J. A. Truthe.

### Knall-Pistolen

für Kinder, sehr schön in Metall gearbeitet, à Stück 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , im Dgd. mit Rabatt, empfiehlt F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.

### Wattirte Bettdecken

sind ihrer Güte und Billigkeit wegen zu empfehlen.  
Thomaskirchhof Nr. 5, 1. Etage.

Baumwolle u. Schafwolle zu Bettdecken in allen Sorten empfiehlt billigt die Wattenfabrik von  
J. Richter, Thomaskirchhof im Lindwurm.

### Holz-Cartons

zu Verpackungen von Strümpfen, Handschuhen, Band, Schnuren, Spizen, Kurzwaren etc. von doppelter Dauerhaftigkeit werden hiermit als etwas Neues den Herren Fabrikanten, Exporteurs etc. offeriert und liegen Muster zur Ansicht bei  
E. Büble & Co., Klostersgasse Nr. 14.

### Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld.

Stand kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Hrn. Böttchermeister Förster, empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen aus Handgespinnst, 12/4 und 9/4 breite Leinen ohne Naht zu Ausstattungen, weiße und gedruckte Taschentücher, Batist- und Linontücher, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Handtuchdrell, Kaffee- und Dessert-Servietten, Kestlerleinen, so wie Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Damenchemisettes und Hemdeneinsätze in großer Auswahl und in neuesten Façons zu festen billigt gestellten Preisen.

### Engl. blauöbrige Nähadeln

in allen Nummern, 25 Stück 1  $\frac{1}{2}$ , Stecknadeln 1 Loth 6  $\frac{1}{2}$ , Haarnadeln 2 Loth (60 Stück) 5  $\frac{1}{2}$ , Hefel und Schlingen das Gros (288 Stück) 1  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$ , silberplattirte das Gros 4  $\frac{1}{2}$ , engl. Stricknadeln der Saß 5  $\frac{1}{2}$ , Hanfzwirn 24 Gebind 1  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$ , Hanfzwirnhentel das Dugend 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Stand Ritterstraße, dem Gambrius gegenüber. Man bittet, genau auf die Firma zu achten.  
E. R. Panhaus.

### Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,

zur Messe grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre bei Herrn Bäckermstr. Böhme, empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarn-Leinen, weisser u. bunter Taschentücher, fertiger Herren- und Damenhemden in den neuesten Façons, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Kaffee- und Dessertservietten, Batisttücher, 12/4 breite Leinen ohne Naht, so wie Kestlerleinen zu billigen Preisen.

## D. H. Daniel

aus Berlin

empfehlen sein Lager der neuesten

### Mantillen u. Mantelets.

Verkauflocal wie früher

### Muerbachs Hof 1 Treppe.

Peter Kaiser

aus Rheinbatern verkauft das Paar Zeug-Schnürschuhe zu 8  $\frac{1}{2}$ , dann verschiedene Arten Schuhe zu sehr billigen Preisen. Seine Bude befindet sich Johanniskirchhof, gegenüber dem Hospital.

### Billiger Bettfedern-Verkauf

bei J. Czmann aus Böhmen, Petersstraße Nr. 37.

### Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer, reiner naturgebleichter Handgarnleinen, Drell- und Damastgedecke in allen Grössen, Drell- und Damast-Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten, weiße und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, fertige Herren- und Damenhemden, Kragen, Vorhemden u. Manschetten in den neuesten Façons, Grasleinen-Tücher, 9/4 u. 12/4 breite Leinen zu Bettwäsche, so wie Kestlerleinen. — Zur Messe früher Stadt Gotha, jetzt kleine Fleischergasse No. 4, beim Bäckermeister Schemmel, dem Barfussberge gegenüber.

!!! Einige hundert !!!

### Steppdecken

werden, um damit gänzlich zu räumen, um jedes annehmbare Gebot verkauft

Grimm. Straße, Löwenapotheke  
2. Etage.

### Verschiedene leinene Herrenhemden

zu herabgesetzten Preisen bei

### Ludwig Heidsieck aus Bielefeld.

Zur Messe große Fleischergasse Nr. 1 parterre bei Herrn Bäckermstr. Böhme.

### Buchdruckerei-Verkauf.

Eine im besten Zustande befindliche, mit einer Schnellpresse größten Formats und guter Kundschaft versehene Druckerei in Dresden ist Familienverhältnisse halber mit Firma unter sehr annehmbaren Zahlungsbedingungen für 6500 Thlr. durch das concess. Agentur-Bureau von Carl Köhler in Dresden, lange Gasse Nr. 7 zu verkaufen.

Einige kleine Besitzungen unmittelbar zunächst der Stadt so wie zwei der schönsten Bauplätze in der Marienvorstadt sind durch mich zu verkaufen.

Hainstraße Nr. 5.

Dr. Hochmuth.

Verkauf. Ein Pianino, schön und geschmackvoll, von Jacca-randaholz, 6 $\frac{3}{4}$  Oct., mit ausgezeichnetem Ton, Brühl 54/55, Tr. B, 1 Tr.

Möbelverkauf wegen Veränderung des Locals billig: Secretair, Bureau, Sophas, Rohr- und Polsterstühle, runde und andere Tische, 1 kleiner ovaler Sophatisch, Chiffonnière, 1 Serviettenpresse, 1 Büffet, Kleiderschränke, Brodschränke, Commoden, Waschtische, Bettstellen.

Desgl. auch für Materialisten, Droguisten oder Grünwaarenhändler verschiedene Regale mit Schubkästen, 1 Labentafel mit vergl., so wie 1 Brückenwaage, 2 Labentafeln, 2 Comptoirpulte und 1 Doppelpult etc. Neumarkt Nr. 14 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind gut gehaltene reinliche Möbel: 1 Mahagonisecretair, 1 runder Tisch, 1 Divan, 12 Stühle u. Notenschränkchen, 1 Divan, 1 Bureau mit Glasschrank, 1 runder Tisch u. Spielisch von Kirschbaum, diverse Commoden, zwei mit Aufsatz, 2 Sessel, verschiedene polirte Tische u. Schränkchen, 1 Spiegel, 1 Gebett Betten, 1 gr. Bettstelle etc. Frankfurter Straße Nr. 50 im Hofe parterre am Garten.

Billig zu verkaufen ist ein runder Tisch

Serberstraße Nr. 50 im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber eine gut gehaltene Wäschekerbmaschine. Brühl Nr. 77 beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen ist 1 Secretair, 1 Sophatisch, 1 Divan, Kleidersecretaire, Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Ein neuer feiner Mahagoni-Nähisch ist billig zu verkaufen  
Dresdner Straße Nr. 50 parterre.

Zu verkaufen ist eine eiserne Drehbank

Webergasse Nr. 7.

# Maitrank

von reellem Moselwein und in der freien Natur gewachsenem  
**Waldmeister**, à Flasche 10 Ngr., en gros billiger, empfiehlt  
**Moritz Siegel**, Grimm. Straße, Mauricianum.

## Eine Maskengarderobe

ist billig zu verkaufen bei

**Carl Sieger**, Kupfergäßchen Nr. 7.

Eine gute, gesunde, melkende Eselin ist ganz billig zu verkaufen. Zu erfragen Naschmarkt Nr. 3, 1. Etage.

Zwei fehlerfreie Pferde, beides Reitpferde, welche auch als gute Einspanner, so wie Zweispänner zu benutzen sind, werden in der Mühle zu Böhlitz-Ehrenberg verkauft.

Leere Mineralwasserkrüge und Flaschen liegen einige Tausend Stück zum Verkauf bei

**Samuel Ritter**.

**Torfverkauf**, neue Straße Nr. 7 parterre (100 Stück beste Qualität zu 8 1/2 %, frei ins Haus 9 1/2 %, 1000 Stück billiger).

Von

## engl. Roman-Cement, „ Portland- do.

erhielt ich neue Zusendungen und empfehle sie in bester Qualität zu billigen Preisen.

Leipzig, den 17. Mai 1854.

**Samuel Ritter**,

Peterstraße im großen Reiter.

## Einige Klaftern

eichen: 6 Nutholz, 2 Ellen lang, passend für Böttcher und Stellmacher, ist zu verkaufen bei **J. C. Kaul**, Holzgasse Nr. 2.

## Maitrank

von frischen Kräutern, täglich frisch,

**Maitrank-Extract**

empfehlen **Chr. Engert**, sonst J. J. A. St., Reichstraße Nr. 15.

## Feine Ambalema-Cigarren,

schwer und halbschwer, 25 Stück 7 1/2 %

**Bremer Londres**, 25 Stück 7 1/2 und 9 %

empfehlen als ganz vorzügliche preiswerthe Sorten

**Julius Kiepling**, Dresdner Straße Nr. 57.

## D é p ô t

## holländ. Poeder-Chocolade

von **Oberdörfer's Apotheke in Hamburg**,

die wegen ihrer bequemen Bereitung für Kranke und auf Reisen zu empfehlen ist. Ein bis zwei Theelöffel in eine Tasse gethan, liefern ohne gekocht zu werden, durch bloßes Aufgießen von kochendem Wasser, eine nahrhafte und wohlgeschmeckende Chocolade.

**A. C. Ferrari**.

## FrISCHE Speckpöklinge und Kieler Sprotten

empfang

**A. C. Ferrari**.

**Neue schott. Matjes-Döringe** erhielt heute die erste Sendung und empfiehlt **G. G. Volster**, Markt Nr. 15.

## Schinken, Pumpernickel.

Schinken ohne Bein à 7 und 7 1/2 %, Westphälische Würste à 8 %, Braunschweiger à 10 %, so wie frischen Pumpernickel empfiehlt

**Zumborn**,

große Fleisnergasse, Stadt Frankfurt.



Heute Donnerstag erhielt ich den zweiten Transport Malteser Apfelsinen, die ich wegen ihrer so vorzüglichen Schönheit als etwas ganz Besonderes empfehlen kann. Preise stelle ich billigst. **Theodor Schwennicke**, Salzgäßchen Nr. 7.

## Die Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

## C. F. Koch in Zeitz

unterhält fortwährend Hauptlager ihrer sämtlichen Chocoladen und Cacao-Fabrikate, welche mittelst Dampfkraft auf Marmor- und Granitwalzen nach dem neuesten Pariser System angefertigt werden. Ich erlaube mir das Publicum auf die vorzügliche Qualität, so wie die Preiswürdigkeit sämtlicher Chocoladen aufmerksam zu machen, welche ich in richtigem Gewicht, das Pfund zu 32 Loth, zu Fabrikpreisen verkaufe. Besondere Berücksichtigung verdienen:

feinste Gewürzchocoladen das richtige Pfund zu 6, 7, 8 u. 10 Ngr.,  
 feinste Vanillen-Chocoladen do. do. zu 10, 12 u. 15 Ngr.,  
 feinste Gesundheits-, Speise- und Suppenchocoladen, feine Cacaomassen, aromatischen Cacaothee, sehr billig.

Als sehr preiswerthe billige Chocoladen, aus den besten Materialien bereitet, empfiehlt noch

feinste Gewürz-Adlerchocolade, à 25 Loth, 7 1/2 % für 1 Zhlr.,  
 = do. do. à 23 : 8 % für 1 Zhlr.,  
 = Vanillechocolade, à 25 : 6 % für 1 Zhlr.,  
 feinsten präparirten Cacaothee à 3 Ngr.,  
 = Chocoladenpulver à 5 Ngr., der Zhlr. 16 Zhlr.,  
 Racahout des Arabes à 7 Ngr.

**Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

## Weinflaschen

werden gekauft bei **Franz Voigt**, Dresdner Straße im Einhorn.

Gebrauchte Pianinos werden zu kaufen gesucht

Kaufhalle Nr. 4.

Zu kaufen gesucht wird eine Arbeitstafel mit starkem Blatt, 6-7 Ellen lang, 1 1/4 Elle breit. Adressen mit Preisangabe unter F. D. 5 abzugeben in der Exped. d. Bl.

Zu kaufen gesucht wird eine kleine Partie Buchsbaum zum Einfassen von Beeten Colonnadenstraße Nr. 9.

Eine melkende Eselin wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

1000 ₰ und 600 ₰ werden gegen erste und vorzügliche Hypothek zu erborgen gesucht. **Adv. Seymann**, Nicolaisstr., blauer Hof.

1000 Thlr. sind gegen Mündelhypothek auszuleihen durch **Adv. Rong**, Brühl, Schwabe's Hof.

## Theater-Abonnement.

Zu einem sehr guten Parterre-Logen-Platz sind noch 2/3 oder 2/3 Antheil zu vergeben. Preis des ganzen Platzes ca. 15 ₰. Das Nähere an der Theatercaffe.

Ein junger thätiger Kaufmann, der 9 Jahre im Tuch- und Modewaaren-Geschäfte servierte, sucht für solide Häuser Baiern, Württemberg und Baden gegen Provision zu bereisen. Näheres franco unter B. H. besorgt die Expedition d. Bl.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein Witmann von mittlerem Alter mit gutem Charakter, der ein kleines Capitalvermögen von ca. 1000  $\text{R}$  besitzt, sucht, da es ihm gänzlich an Connexion fehlt, auf diesem Wege eine Frau, wo möglich eine Witfrau ohne Kinder, welche gleiches Alter, gleichen Charakter und gleiches Vermögen besitzt, bestehe es in einem Handelsgeschäft in der Stadt oder in einer Schänkwirtschaft auf dem Lande, zu heirathen.

Reflectirende Frauen werden gebeten, ihre Adressen unter A. B. No. 20. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie noch einige Pensionairinnen bei sich aufnehmen kann, welche unter ihrer mütterlichen Beaufsichtigung sich hier durch Unterricht in Wissenschaften und Künsten, so wie in häuslichen Fertigkeiten vervollkommen sollen.

**Bernhardine Hofmann,**

Leipzig,

Königsplatz Nr. 9, 1. Etage.

Ein Gymnasiast höherer Classe ertheilt billigen Unterricht in der lateinischen und griechischen Sprache, vorzüglich auch im Clavier. Zu erfragen Brühl Nr. 11, 3 Treppen.

Ein geschickter Steindrucker, der besonders im Gravir- und Ueberdruck Gutes leistet, findet sofort Beschäftigung.

Lith. Anstalt von Emil Wilhelm.

Ein Conditorgehülfe, in Kesselarbeiten geübt, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres Gerberstraße Nr. 52.

Gesucht wird ein ganz zuverlässiger Kellner, welcher sogleich oder 1. Juni antreten kann und schon mehrere Jahre in einer Bierrestauration conditionirt, bei

Gottlieb Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4.

Gesucht wird für ein hiesiges, mit Nebenbranchen versehenes, flottes Materialwaarengeschäft ein Lehrling aus achtbarer Familie. Näheres Frankfurter Straße Nr. 42 bei W. Gollbach.

Ein Laufbursche wird gesucht  
Brühl Nr. 3, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche Elisenstraße Nr. 29, 1. Etage.

Ein sitzames Mädchen, welches Lust hat das Schneidern zu erlernen, kann sich melden Nicolaistraße Nr. 44, 3 Treppen.

Gesucht wird von einer einzelnstehenden Dame eine ordentliche und reinliche Person in gesetztem Alter zur häuslichen Arbeit in Dienst Salomonstraße Nr. 5 a.

Gesucht wird Jemand zur Uebernahme einer kleinen Wirthschaft. Das Nähere Elisenstraße Nr. 8, 1 Treppe rechts.

**Gesucht**

wird von einer anständigen Herrschaft sogleich oder zum 1. Juni ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, das auch in der Küche nicht ganz unerfahren ist, Neukirchhof Nr. 28, 1 Treppe.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen von gesetzten Jahren zur Aufsicht eines Kindes im schwarzen Kreuz parterre.

Gesucht werden eine feine Köchin von gesetzten Jahren auf ein Rittergut zum sofortigen Antritt, und ein Kutscher, der gute Atteste hat, durch

C. S. W. Hamger, Erdmannstraße Nr. 3.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren bei ein Kind Neumarkt Nr. 12, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni eine zuverlässige Kindermuhme. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Hierauf Reflectirende mögen sich Abends nach 6 Uhr melden Kreuzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein reinliches und an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen, nicht zu jung, kann in einer kleinen stillen Familie zum 1. Juni einen ruhigen Dienst erhalten, sie muß aber längere Zeit an einem Orte gedient haben, es durch gute Zeugnisse beweisen und bei Anmeldung im Raundörfchen Nr. 11, 2 Treppen hoch das Dienstbuch mit vorgeigen.

Zum sofortigen Antritt wird ein anständiges, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen gesucht. Nur Solche können sich melden kleine Fleischergasse Nr. 18, 1 Treppe hoch.

Wir brauchen wieder Anmeldungen von Expeditionern, nämlich solcher, die wir zu empfehlen pflegen.

Expedition für Nachweisung von Expeditionern etc.

Ein verheiratheter Tischler sucht Arbeit. Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 10 im Buchbindergewölbe niederzulegen.

Gesuch. Ein Kaufmann sucht Beschäftigung in irgend einer Art hier oder auswärts. Gütige Adressen D. D. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, gelernter Böttcher, welcher mehrere Jahre in Frankfurt a/M. als Küfer in einer Weinhandlung conditionirt hat, sucht in einer hiesigen Handlung Condition als Küfer oder dergl. Offerten erbittet man unter Adresse J. W. S. poste restante Leipzig.

Ein unlängst vom Militair verabschiedeter junger Mann, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht so bald als möglich ein Unterkommen als Schreiber, Markthelfer oder sonstige Beschäftigungen. Adressen bittet man beim Herrn Kaufmann Weller, Hospitalstraße Nr. 7 niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Verhältnisse halber außer Dienst geht und gute Atteste aufzuzeigen hat, sucht zum 1. Juni ein anderes Unterkommen, sei es als Hausknecht oder als Markthelfer. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 48.

Eine Frau vom Lande wünscht bei reeller und billiger Bedienung noch etwas Familienwäsche. Auch übernimmt sie dieselbe zum Platten. Zu erfragen Petersstraße 32, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, welches ziemlich 1 Jahr als Amme zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft dient und von solcher empfohlen wird, sucht entweder in der Küche, vielleicht als Zupuzmädchen, oder Stubenmädchen in einem Gasthose, auch als Muhme bei Kindern, oder sonst bei einer anständigen Herrschaft anderweit Dienst. Geehrte Anfragen im Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Ein Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wohl erfahren in der Küche ist und der häuslichen Arbeit sich willig mit unterzieht, sucht den 1. oder 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10, Hintergebäude 1 Tr.

Ein solides Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit Johannisgasse Nr. 39 parterre.

Ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und im Nähen, Platten und Stricken erfahren ist, sucht zum 1. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Geehrte Herrschaften wollen sich melden Reichstraße Nr. 9 im Hofe parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches aber schon längere Zeit hier im Dienste steht, im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft Dienst.

Näheres zu erfragen Sporergäßchen Nr. 9.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches Verhältnisse halber ihren Dienst verläßt und gute Zeugnisse beibringt, sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, Georgenstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein kräftiges, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum sofortigen Antritt Dienst für Küche und Hausarbeit.

Wo? erfährt man Querstraße Nr. 3 bei der Wwe. Kammigan.

Ein Mädchen, im Nähen und Platten, so auch in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht einen Dienst zum 1. Juli, sei es für Alles oder als Jungemagd.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 28, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, welches sich jeder Arbeit gern unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Schützenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist, sucht bis zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren Ritterstraße Nr. 37, 2. Etage.

Ein Mädchen sucht noch einige Aufwartung Poststraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen aus der Oberlausitz sucht einen Dienst in einem Verkaufsgeschäft oder auch bei Kindern. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 38 bei Hertwig.

Ein Mädchen in gefestem Jahren sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen Burgstraße Nr. 9 im Hofe bei Frau Lingner.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst zu Kindern oder für Alles. Näheres lange Straße Nr. 26 parterre.

Ein arbeitsames Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis nächsten Funfzehnten Dienst. Näheres bei Madame Uhlich, Hainstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst. Näheres Gerberstraße Nr. 18 im Puggeschäft.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Näheres Hahnreigäßchen Nr. 14, im Hofe 2 Treppen bei Witwe Prügner.

### Eine geräumige helle Feuerwerkstätte

oder der Raum zu einer solchen in der Nähe des Kurprinz wird sofort zu miethen gesucht von Dr. W. Hamm.

Ein mittleres Gewölbe in lebhafter Lage der inneren Stadt wird zur Benutzung außer der Messe sofort gesucht. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre A. B. H. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juni in den Vorstädten ein möbliertes Stübchen mit Bett von einem pünctlich zahlenden Manne.

Adressen unter A. S. mit Angabe des Preises und der Lage bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird für 1. Juli oder 1. August in der Hainstraße ein kleines oder die Hälfte eines größeren Gewölbes oder eine Niederlage in einem frequenten Hofe. Adresse: Petersstraße 40, 2. Etage links.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein möbliertes Stübchen mit Bett im Preise von 18 Thlr. Adressen bittet man abzugeben Querstraße Nr. 16 links parterre.

Ein Garçon-Logis von 3 Piecen, nicht über 2 Treppen hoch, im innern Peterstviertel gelegen, wird zu miethen gesucht.

Adressen Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird für eine anständige Dame Stube und Kammer ohne Möbel.Adr. werden angenommen Dresdn. Str. 13 im Gewölbe.

### Ein Garten

in der Nähe der Dresdner Straße mit massivem Gartenhause soll billig abgetreten oder vermietet werden. Näheres Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 1, 2 Treppen rechts.

### Meßvermietung.

Zu vermieten ist ein Geschäftlocal, für Michaelis und folgende Messen, Nicolaisstraße Nr. 6, 1 Treppe.

### Meß = Vermietung.

Ein Gewölbe nebst Schreibstube am Markt, beste Meßlage, ist für nächste Messe und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen Nürnbergs Keller, Markt Nr. 7.

### Meßvermietung.

Ein großes schönes Gewölbe ist in der Katharinenstraße, budenfreie Seite, zu vermieten. Näheres Europäische Börsenhalle in der Administration.

### Vermietung:

sofort eine freundliche möblierte Stube Ritterstraße Nr. 4, 4 Tr.

### Zu vermieten

ist von Michaelis d. J. ein geräumiges Wohnhaus nebst großem Garten in der innern Vorstadt durch Adv. Svering, Luchhalle.

### Parterrelocal zu vermieten.

Zu vermieten ist von Johannis 1854 ab ein geräumiges Parterrelocal in belebter Gegend der innern Vorstadt, geeignet zum Betriebe eines Kaufmännischen oder andern offenen Geschäfts, verbunden mit Familienwohnung. Näheres bei

Advocat Seitze (Obstmarkt Nr. 3).

Eine 4. Etage im Preise zu 75  $\text{fl}$  ist zu Johannis d. J. zu vermieten Lindenstraße Nr. 5.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist am Neukirchhofe Nr. 1 ein kleines Familientogis mit Aussicht nach der Promenade an ein Paar stille Leute, auch für einen Herrn oder eine Dame passend. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten ist eine erste Etage Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 9, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Mädchen- und Speisekammer etc., pr. Johannis d. J. oder früher zu 80 Thlr. pro anno.

Zu vermieten sind in Reichels Garten in der Erdmannsstraße Stallungen mit Remisen durch Dr. Seink.

Zu vermieten ist auf der Windmühlenstraße Nr. 15 die Hälfte der zweiten Etage durch Dr. Seink.

Ein großes Gewölbe in der Hainstraße ist für die Zeit außer den Messen sofort zu vermieten.

Reflectirende wollen ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes Litt. M. L. H. 5 abgeben.

Ein geräumiges Gewölbe am Markt ist zur außerordentlichen Benutzung sofort zu haben. Adressen werden in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre D. M. No. 3 erbeten.

Eine Mitteletage in der Katharinenstraße ist für die Messen zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adressen in der Expedition d. Bl. sub B. H. abzugeben.

### Chambres garnies

zu vermieten Petersstraße Nr. 28, 1 Treppe.

Vermietung. Eine möblierte Stube nebst Alkoven für einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte ist zum 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 40, 1. Etage, neben der Predigerwohnung.

Zu vermieten ist sogleich an einen Beamten eine gut möblierte Stube und Bett Bahnhofstraße Nr. 9 im Garten parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven und Möbeln. Näheres zu erfragen in der Restauration von Reinhardt, Magazingasse Nr. 3.

Zu vermieten vom 1. Juni eine freundliche, fein möblierte 2 fenstrige Stube, mit 1 fenstriger Schlafkammer Dresdn. Straße Nr. 26 parterre bei Baumgärtel.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an ein solides Frauenzimmer, das ihre Beschäftigung im Hause hat, billig ein freundliches möbliertes Stübchen große Fleischergasse Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube für einen ledigen Herrn Neukirchhof Nr. 12 u. 13 rechts 1 Treppe.

Ein schönes Garçon-Logis, möbliert, Stube und Kammer, zwei Treppen, mit Aussicht nach der Lauchaer Straße, ist im Schützenhause zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Katharinenstraße Nr. 7, 4. Etage.

Eine elegant möblierte Stube mit Alkoven ist sogleich oder zum 1. Juni an einen Herrn von der Handlung oder einen Beamten zu vermieten.

Zu erfragen Schloßgasse Nr. 9, 2. Etage.

Eine Stube mit Schlafbehältniß, Aussicht nach der Promenade, ist von 1. Juni ab an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten Theatergasse Nr. 5, 1. Etage.

Ein sehr freundliches Zimmer mit Schlafcabinet ist an solide Herren zu vermieten Brühl Nr. 6, 2 Treppen.

Ein anständig möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten in der Luchhalle, Treppe D, 2. Etage bei Kaufmann Wucherer.

Eine freundliche Wohnung für Studierende ist zu vermieten Stieglitzens Hof, 2. Etage, nach der Kloßergasse heraus.

Bei soliden Leuten, Johannisgasse Nr. 6 bis 8, 5 Tr. rechts sind einige helle und reinliche Schlafstellen zu finden.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein anständiges Mädchen Burgstraße Nr. 21 bei Madame Kaden.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 138.)

18. Mai 1854.

## Cirque Francois Loisset auf dem Königsplatze.

Heute zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs große außerordentliche  
Vorstellung in der höheren Reitkunst, Pferdedressur &c.

Preise der Plätze: Sperrsiß 20 Ngr., 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr., 3. Platz 5 Ngr. Kinder in Begleitung erwachsener  
Personen zahlen auf dem 1. und 2. Plage die Hälfte.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Morgen Vorstellung. **François Loisset, Director.**

## heute letzte Vorstellung in dem mit Gas erleuchteten Salon auf dem Rosplatz: 3000 Jahre Weltgeschichte,

großes bewegliches Bild, 1600 Fuß lang und 14 Fuß hoch, die wichtigsten Entwicklungsperioden der Geschichte der Völker der Erde  
in drei Abtheilungen darstellend. 1. Abth.: Von den Grottentempeln der Insel Elephanta, den ältesten indischen Denkmälern bis zum Siege  
des Christenthums. 2. Abth.: Von Karl dem Großen bis zum 30jährigen Kriege. 3. Abth.: Von Gustav Adolph bis zum jetzigen  
Konstantinopel. Das Bild wird durch einen interessanten Vortrag erklärt.  
Anfang 7 1/2 Uhr. — Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr.

**SALLE de Mr. ROBIN,**  
Heute Donnerstag den 18. Mai  
**Dritter Cyclus der**  
**von Herrn Robin**



**Königsplatz.**  
und alle folgenden Abende  
**physikalischen Vorstellungen**  
**aus Paris.**

In diesem letzten Cyclus wird das so vielseitig verlangte und gewünschte Verschwinden zweier Personen jeden Abend  
stattfinden. Zum Schlusse der Soireen der dritte Theil der **Agioscope**. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Preise der Plätze: Sperrsiß 20 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr. Billets sind von 10 bis 4 Uhr in dem  
Locale zu haben. NB. Sonntag den 21. Mai **Abschiedsvorstellung.**

## Grand Théâtre des Pantomimes et des Tableaux vivants

in der elegant und bequem eingerichteten

**Römischen Halle auf dem Rosplatz.**

Heute und täglich während der Messe zwei große Vorstellungen der **mimisch-athletischen,**  
**akrobatischen und bioplastischen Akademien,** verbunden mit **Dontschen** und  
**Japanischen Spielen** der **Gebrüder Schneider** nebst Gesellschaft, bestehend aus  
24 Personen (15 Damen und 9 Herren). Preise der Plätze: Sperrsiß 15 Ngr., 1. Platz  
10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr. Anfang der 1. Vorstellung 5 1/2 Uhr, der  
zweiten 8 Uhr Abends. **Gebr. Schneider, Directoren.**



## Kreutzbergs grosse Menagerie.

Heute Nachmittags 4 Uhr  
außerordentliche Vorstellung der **Thierbändiger**  
**Herr und Madame Kreutzberg**

in der Dressur, worin zum Schluß:

**Die Schäferin in der Wüste,**

von Madame Kreutzberg, und Hauptfütterung sämtlicher Raubthiere.

**Kreutzberg, Thierbändiger.**



## \* \* \* Zum sächsischen Hause in Connewitz. \* \* \*

Wie fröhlich Sommer, so auch diesen, findet man von jetzt an bei mir jeden Mittag und Abend eine reichliche Auswahl warmer  
und kalter Speisen, wie sie die Jahreszeit bietet, und gute Getränke, und bitte ich um recht zahlreichen gütigen Besuch.  
Bestellungen auf größere Familien- oder Gesellschafts-essen erbitte ich, namentlich bei Sonn-  
und Feiertagen, wenn möglich, immer einige Tage vorand.  
Respektvoll und ergebend  
**C. S. v. Dickschold.**



### Gedichte Dames und Herren.

Da in meiner zeitlichen Abendvorstellung die geehrten Besucher wegen Mangel an Raum nicht alle placirt werden konnten, so werde ich jeden Abend zwei Hauptvorstellungen geben und auch meine kleinen Kunstpferdchen, welche 66, Scat und Dreiblatt spielen, vorführen. Ich erwähne nur mein wunderbares Reife-Pferdchen, die Spiele der Araber und das Verschwinden von 2-3 Personen, nach von keinem Künstler gezeigt, die unerschöpfliche Kunst, die allgemeine Geldspende und die so beliebte Luftpartie. Auch Damen in jeder Vorstellung meine gut abgerichteten Täubchen vor, worauf ich besonders aufmerksam mache. Bittet zu den Abendvorstellungen können schon des Nachmittags an der Cassé gelöst werden. Anfang der ersten Abendvorstellung 7 1/2 Uhr, der zweiten 8 3/4 Uhr. Zum Besuch ladet ergebenst ein **Albert Schmidt** von Bromberg, Magier und Bauchredner.

### Kunst-Anzeige.

Große Funkenburg.

**W. Koltz & N. Watzmann** haben die Ehre anzuzeigen, daß heute Donnerstag den 18. Mai auf der großen Funkenburg neue Vorstellung, verbunden mit einem großen brillanten Feuerwerk stattfindet, wobei zum Schlusse desselben zur Geburtsfeier unseres Allergnädigsten Königs sich das Wort **VIVAT** im Conleurfeuer in einer Höhe von 50 Fuß zeigen wird.

Das Nähere die Zettel. Anfang 5 1/2 Uhr.

**W. Koltz & N. Watzmann**, Directoren.

### Humoristen.

Heute Donnerstag den 18. Mai im Wiener Saal großer Saal, wobei das Musikchor von Wend die neuesten und beliebtesten Länze zur Aufführung bringen wird. Billets sind bei jedem Mitgliede, so wie Abends an der Cassé zu bekommen. D. S.

**Typographia.** Morgen Kränzchen im Wiener Saal. D. S.

**C. Schirmer.** Heute 7 Uhr.

### Hotel de Saxe.

Heute Donnerstag vorlestes

### Gesang-Concert

des Sängerpaares

„die Schwätzhähen“.

Anfang 8 Uhr.

### Münchener Bierhalle.

Heute Donnerstag den 18. Mai

große launige Gesangsvorträge

von dem Sänger **E. Kalls** und **W. Koma**.

Anfang 8 Uhr.

### Der Sänger Julius Sprenger

singt heute Donnerstag zum vorletzten Male im Rheinischen Hof bei Herrn Johne.

### Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 18. Mai

zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs

**Friedrich August**

### GROSSES FEST-CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors **Erdmann Puffholdt**.

Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) Heil Saxonien! Marsch von E. Puffholdt. 2) Fest-Ouverture von Conrad. 3) Adelaide von L. van Beethoven. 4) Rosen ohne Dornen, Walzer von J. Strauß.

**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „die Zauberflöte“ von W. A. Mozart. 6) Concert für Hofmann von F. David, vorgetragen von Herrn Maul. 7) Huldigungs-Quadrille von J. Strauß. 8) Finale aus der unvollendeten Oper „Corely“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.

**III. Theil.** 9) Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber. 10) Frühlingslied, zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs componirt von G. Kunze. 11) „Sympathie-Töne“, Walzer von J. Gungl. 12) Favoritmelo dien Sr. Majestät des Königs, in Form eines Potpourri zusammengestellt von G. Kunze.

Bei eintretender Dunkelheit Illumination des Gartens und am Schlusse des Concerts großes Brillantfeuerwerk.

Heute Donnerstag den 18. Mai

am Geburtstage Sr. Majestät unseres verehrten Königs  
**großes Concert und Feuerwerk**  
**in Stötteritz,**

Illumination des Gartens und Bekränzung der Büste Sr. Majestät, zu welcher hohen Feierlichkeit ein verehrtes Publicum freundlichst einlade.

Für eine sehr gut gewählte Speisekarte, worunter Allelei, Spargel mit Cotelette zc. zc., div. Kuchen, ff. Baiersches zc. und eine recht hübsche Weinkarte ist besond. gesorgt. Anfang des Concerts um 4 Uhr. **Schulze.**

Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät unseres allgeliebten Königs verjasse ich heute und das ganze Festochter des Ors. Fr. Bauer in Beisung sehr billig eine Sendung vorzüglich feines Bockbier, früh von 9 Uhr an Spectaculen.  
**Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4.**

## Grosser Kuchengarten.

Heute Donnerstag den 18. Mai

zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs  
**Friedrich August**

## CONCERT von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „Die Grossfürstin“ von Stotow; Jabel-Ouverture von C. M. v. Weber; zur Oper „Das Thal von Andorra“ von Baloy. Vorspiel zu „Lohengrin“ von Rich. Wagner. Finale des vierten Actes aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. Chor und Scene aus der Oper „Norma“ von Bellini. „Die Patrioten“ großes Potpourri von Jos. Sungal.

Zum Schluß: **Grosses Brillant-Feuerwerk.**

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Zu dem heute Abend stattfindenden Garten-Concert nebst Feuerwerk und Illumination empfehle ich eine reichliche Auswahl von Speisen und Getränken, so wie verschiedene Sorten Kaffee Kuchen; auch ist das Bäckereische von Kurz eben so wie das Lagerbier ganz vorzüglich.

**C. Martin.**

Heute den 18. Mai zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs

## Extra-Concert im Waldschlösschen zu Gohlis

vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons. Anfang 5 Uhr.

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Zu dem heute stattfindenden Concert ladet zu verschiedenen Sorten Kaffee Kuchen, gutem Kaffee, verschiedenen warmen Speisen, worunter Cotelettes und Zunge mit Spargelgemüse, so wie ausgezeichnetem Maitrank von Roselwein ergebenst ein **A. Denser.**

### Schützenhaus.

Morgen Freitag  
den 19. Mai

## Concert v. W. Herfurth.

### Grosses Instrumental-Concert

im Gasthose zu Gytbra, Sonntag den 21. Mai, an welchem Tage Mittag und Abends mit warmen und kalten Speisen, so wie mit einem Töpfchen feinem Lagerbier aus dem Eiskeller aufwarten wird  
**Lb. Rittel.**

### Restauration von J. G. Görtler.

Heute musikalische Abendunterhaltung der Geschwister Hartig und letzte humoristische Gesangsvorträge des Herrn Behrend vor seiner Abreise nach Berlin, wobei unter anderen auch die so beliebt gewordenen dummen Gänse vorkommen.

### Bekanntmachung.

Hierdurch mache ich meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich mit heutigem Tage meine Schankwirtschaft in dem bisher von Herrn **C. Th. Sorge** innegehabten Locale (Zauchaer Straße) eröffnen habe und bitte um ihren gütigen Besuch.  
Leipzig, den 17. Mai 1854.

**Heinrich Wilhelm Schulze.**

### Wölblings Keller.

Küchensettel für heute Abend, als den 18. Mai, von 7 Uhr an:  
**Rindsjunge, Cotelettes mit Allerlei.  
Roastbeef.  
Beefsteak mit Kartoffeln.**

Meine Lagerbiere sind fein; deshalb ladet freundlichst ein **Wölbling.**

Heute Abend ladet zu Schweinsköcheln mit Klößen ergebenst ein **C. S. Dieze, große Fleischergasse.**

Heute Schweinsköcheln mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Gleon, verw. Paul im Rosenkranz.**

### Announce.

Mit dem heutigen Tage habe ich Herrn **C. S. Görsch** in Leipzig ein Lager von meinem besten Münchener Bier übergeben und denselben beauftragt, zu den billigsten Preisen ab dort zu verkaufen.

Für die Abgabe von reinem und unverfälschtem Getränke sind die nöthigen Vorkehrungen getroffen und kann ich Herrn **Görsch** bezeugen, daß er Bier nach Münchener Art ordentlich zu behandeln versteht.  
München, den 20. März 1854.

**Sudwig Brey, Bierbrauereibesitzer zum Löwen.**

Auf Obiges mich beziehend, zeige ich ergebenst an, daß dieses ausgezeichnete bairische Bier in meiner aufs freundlichste eingerichteten

## Münchener Bier-Halle

stets frisch verzapft wird. Indem ich höflichst hierzu einlade, verspreche ich auch mit einer Auswahl guter Speisen bestens zu bedienen.  
**Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

### Kleiner Kuchengarten.

Heute Fladen, Propheten- und verschiedener Kaffee Kuchen, so wie Cotelettes mit Spargel, Beefsteak und Eierkuchen mit Gurken- und Stauden-Salat. — NB. Ausgezeichnetem Maitrank von echtem Roselwein und Bairisch Bier aus der Bairischen Bierbrauerei vom Fischschänke bei Dresden.

Restauration von **J. E. Reinhardt, Magazinsgasse Nr. 3.** Heute Abend sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen und Cotelettes mit Spargel.

**Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41.** Heute Abend Kapunen mit Sauertraut; Cotelettes mit Spargel etc. **C. A. Mey.**

**Heute früh 9 Uhr Speckfuchen.** Ballenstädter Doppelbier täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf. empfiehlt **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

**Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen,** wobei ein Fäßchen Dockbier aus der Brauerei von Kleinschocher angezapft wird, Brühl Nr. 83, schwarzes Rad.

**Heute früh Speckfuchen bei G. Vogel am Barfußberge.**

**Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen er-  
gebenst ein Weibhorn neben der Post.**

Heute früh Speckfuchen bei **C. A. Mey, Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel.**

Freitags früh 8 Uhr delicates Speckfuchen beim **Bäckermeister Büchner, Grimm. Straße Nr. 31.**

Heute Abend 7 Uhr zu Speckfuchen ladet ergebenst ein **G. Wolf in Lindenau zur grünen Eiche.**

**Verloren** wurde am Dienstag Nachmittag ein Kleidertragen von carrirtem Wollzeug. Gegen Vergütung des Werthes abzugeben Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

**Verloren** wurde am Sonntag Abend auf der Funkenburg-Wiese ein großer Schlüssel. Abzugeben Brühl Nr. 77 beim Hausmann.

**Verloren** wurde am Sonntag von der großen Funkenburg eine Granatbroche. Der eheliche Finder wird gebeten selbige gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 21, 1 Tr.

Am 12. d. M. ist mir ein schwarzer Hund, Friesländer Race, zugelaufen. Der sich legitimirende Eigenthümer erhält denselben gegen Erstattung der Infectionsgebühren und Futterkosten bei mir zurück. **Franke, Gasthofspachter in Lüsschena.**

Dem Herrn Fleischermeister **Schubert** in Zwickau gratulire zu seinem Geburtstage ein drei Mal donnerndes Hoch! eine Freundin in der Ferne.

Die Dresdner Eisenbahn scheint nach Bekanntmachung vom 15. Mai das Monopol zur Versicherung der von ihr transportirten Güter in Anspruch zu nehmen. Es wäre zu untersuchen, in wie fern das Reglement dieser Bahn dem Rechte der Versicherungsgesellschaften angepaßt werden kann. □.

**Heute zu Voisset!**

Allen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise nach Amerika noch ein herzliches Lebewohl! Leipzig, den 18. Mai 1854. **Carl Wigel.**

Gestern Abend 3/4 9 Uhr wurde meine liebe Frau, **Wilhelmine geb. Bernhardt**, von einem Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 17. Mai 1854. **Friedrich Grapshof.**

Den 16. Mai früh 8 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig unsere gute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Frau **Christiane Dorothee Lange**, in dem Alter von fast 84 Jahren. Allen Freunden der Verstorbenen diese Trauernachricht. Leipzig und Lindenau, den 18. Mai 1854. **Die Hinterlassenen.**

Heute Nachmittag 3 Uhr nahm Gott unsere geliebte **Emilie** zu sich. Um stille Theilnahme bitten Leipzig, den 17. Mai 1854. **J. G. Poppe. Therese Poppe geb. Thum.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Petersilie mit Rindfleisch.

**Angewommene Reisende.**

Albert, Del. v. Zerbst, Stadt London.  
v. Alten, Graf, Obes. v. Hannover, S. de Pol.  
Alt, Ger. Dir. v. Coburg, Stadt Rom.  
Büstermann, Kfm. v. Gladbach, und  
v. Baucmann, Ober-Berggrath v. Halle, gr. Blmbg.  
Brown, Kfm. v. London, Stadt Rom.  
Brunner, Frl. v. Gilenburg, St. London.  
Becker, Buchh. v. München, St. Hamburg.  
Becker, Frau v. Rochlitz, und  
Borndrück, Buchh. v. Neusalz, St. Dresden.  
Bach, Rgbes. v. Wehlitz, Münchner Hof.  
Baundorf, Kfm. v. Gernroda, St. Hamburg.  
Bertuch, Del.-Rath v. Pölzig, und  
Burger, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Prusse.  
Bergmann, Buchbinder v. Dresden, und  
Daugenberg, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.  
Dörfling, Kfm. v. Altenburg, S. de Pologne.  
Dande, Müller v. Scheermühle, St. Breslau.  
Deiß, Pastor v. Lübeck, Stadt Nürnberg.  
Eger, Rent. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
v. Eckerhazy, Frau Gräfin, v. Wien, S. de Bav.  
Ellrich, Reg.-Rath v. Berlin, Hotel de Pol.  
v. Galofflein, Oberst v. Weucha, d. Haus.  
Franke, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.  
Flöcher, Rath v. Zell, Hotel de Pologne.  
Flathe, Chemiker v. Göttingen, St. Dresden.  
Fuchs, Kfm. v. Stettin, Stadt Nürnberg.  
v. Grodzicka, Frl. v. Lewkow, Hotel de Bav.  
Götze, Opernsänger v. Bückeburg, und  
Gramp, Fabr. v. Marienberg, schw. Kreuz.  
Glas, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.  
Gertwig, Frau v. Breitingen, St. London.  
v. Hellendorf, Frau v. Weimar, Stadt Rom.  
Heinz, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Horn, Part. v. Dresden, St. Nürnberg.  
Hirschfeld, Kfm. v. Dessau, schwarzes Kreuz.

Hoffmann, Oberförster v. Wippen, gr. Blmbg.  
Hermann, Buchh. v. Berlin, Stadt Dresden.  
Jourdan, Kfm. v. Bartsfeld, Hotel de Bav.  
Jani, Frl. v. Lobenstein, Stadt Nürnberg.  
Kluge, Friseur v. Chemnitz, und  
Kissel, Kfm. v. Mühlhausen, schwarzes Kreuz.  
Konrad, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.  
Kobsa, Kfm. v. Prag, schwarzes Kreuz.  
Koch, Kfm. v. Potsdam,  
Krüger, Kfm. v. Freiberg, und  
Küttner, Rath v. Dresden, Palmbaum.  
Korn, Buchh. v. Breslau, Hotel de Baviere.  
v. Kielmannsegge, Graf, v. Halle, Hotel de Pologne.  
Krause, Justitiar v. Seringswalde, und  
Knittel, Buchh. v. Carlstrube, Stadt Dresden.  
Kinde, Buchh. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Liebisch, Kfm. v. Nirdorf, Stadt Berlin.  
Lohse, Buchh. v. Graß, Stadt Dresden.  
Meyer, Buchh. v. Braunschweig, und  
Neuffles, Kfm. v. Limburg, Hotel de Baviere.  
Müller, Oberberggrath v. Halle, gr. Blumenb.  
Nohring, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.  
Orth, Kfm. v. Erlangen, Hotel de Baviere.  
Pohi, Kfm. v. Hain, Palmbaum.  
Palme, Kfm. v. Auzig, schwarzes Kreuz.  
Pollmann, D. v. Radeburg, grüner Baum.  
v. Pfaffenrath, Frl. v. Saalfeld, gr. Blumenb.  
Robin, Rent. v. Stettin,  
Rückert, Stud. v. Coburg, und  
Raum, Act. v. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
Rampinelli, D. v. Wien, Hotel de Baviere.  
Schäfer, Kfm. v. Schwege, und  
Schmiz, Kfm. v. Nachen, Stadt Gotha.  
Schade, Kfm. v. Dresden, goldnes Sieb.  
Stipp, Chemiker v. München, und  
Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schw. Kreuz.

Sped, Justitiar v. Reichenbach, Münchner Hof.  
Schürmann, Opernsänger v. Schwerin, und  
Stalmey, Buchhalter v. Genthin, St. Breslau.  
Stoller, Kürschner v. Rempten, Kranich.  
Sattler, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Spalen, und  
Simson, Rent. v. London, Hotel de Pologne.  
Schmidt, Kfm. v. Neusalz, Stadt Rom.  
Sewenitz, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.  
Schedewitz, Ziegeleibes. v. Altenburg, br. Köp.  
Sattler, Kfm. v. New-York, und  
Schwarz, Kfm. v. Ditsch, großer Blumenberg.  
Schmahl, Gond. v. Delitzsch, goldner Anker.  
Schocken, Rittergbrs. v. Seligenstädt,  
Seidel, Regim.-Arzt, D. v. Grimma, und  
Stoll, Pastor v. Wengelsdorf, St. Dresden.  
Starke, Frau v. Hamburg, deutsches Haus.  
Thieme, Kfm. v. Geseß, und  
Tengert, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Thierbach, Buchhldr. v. Freiberg, St. Dresden.  
Uhlmann, Fabr. v. Plauen, Stadt Nürnberg.  
Ulstein, Kfm. v. Fürth, Stadt Dresden.  
Valette, Buchhldr. v. Hamburg, St. Dresden.  
v. Weiß, Frau v. Glücksbrunn, gr. Blumenb.  
Wagner, Ger.-Dir. v. Frohburg, St. Dresden.  
v. Wrede, Rent. v. Berlin, und  
Wiener, Kfm. v. Lenney, Stadt Nürnberg.  
Wiedero, Hotel. v. Zerbst, Stadt London.  
Wohlgemuth, Buchhldr. v. Berlin, St. Rom.  
Winkler, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Pologne.  
Wolff, Buchhldr. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Winkler, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.  
v. Pfenburg, Leutn. v. Hannover, Hotel de Pol.  
Zschille, Fabr. v. Großenhain, und  
Zimmermann, Frau v. Lochau, Hotel de Pol.  
v. Zedtwitz, Graf v. Aisch, deutsches Haus.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 17. Mai Abends 11<sup>1/2</sup> R.**

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Geynel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Wolf**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.